HER-HT-5-24-01

Handtherapeut | HT 5 - Narbenbehandlung | 16 FP

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 5 | **Themen des Kurses:**

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Physiologie und Pathophysiologie der Wundheilung (die Phasen der Wundheilung und der Narbenbildung, Wundheilungsstörungen)
- Pathophysiologie des Narbengewebe (verschiedene Formen von Narben) und ihre Bedeutung für die Behandlung
- Narbenbehandlung in Theorie und Praxis:
  – Allgemeine Verhaltensweisen im Umgang mit frischen Narben (Hygiene und Materialien)
  – Narbenmassage (manuell und mit Narbenstick) in den verschiedenen Stadien der Wundheilung und in Abhängigkeiten der Narbenform
  – Desensibilisierung von Narben
  – Einsatz von Narbenpflegepräparaten und Narbensalben
  – Ärztliche Maßnahmen und weitere Möglichkeiten in der Narbentherapie
- Grundlagen der lymphaktivierenden Massage am Beispiel eines postoperativen Ödems
- Thermische Verletzungen mit dem Schwerpunkt Verbrennungswunde
- Fibromatosen am Beispiel des M. Dupuytren

Lernziele:

- Kenntnisse über spezifischen Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie von Haut und Narbengewebe erlangen
- Kenntnisse über Wundheilungsphasen und die Zuordnung und Anwendung spezifischer Therapieverfahren hinsichtlich eines funktionalen Narbengewebes erlangen
- Narbenbehandlung hinsichtlich Alter, Form und Ausprägung der Narbe adäquat durchführen können
- Kenntnisse über weitere (nicht-therapeutische) Möglichkeiten der Narbenbehandlung erlangen
- Therapiemodelle hinsichtlich postoperativer Therapieverfahren erarbeiten und praktisch umsetzen

Voraussetzung:
Handtherapeut | HT4 – Hand und Weichteiltechniken

Siehe auch:
Handtherapeut | HT 1 – Die Anathomie der Hand
Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk
Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk
Handtherapeut | HT 4 – Hand und Weichteiltechniken
Handtherapeut | HT 6 – Hand-, Tape-, Cast- und Fertigorthesen

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	06.04.2024
Ende	07.04.2024
Kurszeiten	Sa. 06.04. bis So. 07.04., 09:00 - 16:30 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten